

Ausstellung in der Schatzkammer der Zentralbibliothek Zürich
Zähringerplatz 6, 8001 Zürich,
Eingang im Bibliothekshof

Öffnungszeiten

Mo-Fr 13–17 Uhr, Sa 13–16 Uhr

Freier Eintritt zu Ausstellung, Führungen und Veranstaltungen

Öffentliche Abendvorträge im Hermann-Escher-Saal

Mi, 30.9.2020, 18.00 Uhr

*Dr. Rudolf Gamper: Benedikt Tschachtlans Bilderchronik –
Eine Berner Geschichte aus alten Texten und neuen Bildern*

Mi, 21.10.2020, 18.00 Uhr

*Dr. Kristina Domanski: Die Sieger schreiben Geschichte –
Die «Grosse Burgunderchronik» des Diebold Schilling und ihre Bilder*

Mi, 4.11.2020, 18.00 Uhr

Dr. Hans Ulrich Bächtold: Heinrich Bullinger als Geschichtsschreiber

Mi, 18.11.2020, 18.00 Uhr

Prof. Dr. Christoph Eggenberger: Die Bilderwelt der Schweizer Chroniken

Mi, 9.12.2020, 18.00 Uhr

Dr. Urs B. Leu: Die «Eidgenössische Chronik» von Johannes Stumpf

Vor den Vorträgen besteht jeweils bis 18.00 Uhr Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung.

Öffentliche Führungen durch die Ausstellung

Treffpunkt um 13.15 Uhr beim Eingang zur Schatzkammer, Dauer 45 Minuten

Sa 26.9.2020 / Sa 24.10.2020 / Sa 21.11.2020 / Sa 12.12.2020

Zusätzliche Führungen für Gruppen ab 5 Personen nach Vereinbarung.

«Auf Waldmanns Spuren» – Geführte Spaziergänge durch Zürich (mit Ausstellungsbesuch)

Treffpunkt um 13.30 Uhr beim Eingang zur Schatzkammer, Dauer 120 Minuten

Sa 12.9.2020 / Sa 19.9.2020 / Sa 31.10.2020

Beschränkte Teilnehmerzahl bei allen Führungen und Veranstaltungen. Bitte melden Sie sich an:

www.zb.uzh.ch/de/events

Zentralbibliothek Zürich, Zähringerplatz 6, 8001 Zürich

Tel: 044 268 31 00, E-Mail: zb@zb.uzh.ch; www.zb.uzh.ch

Krieg

2. Sept.
bis 12. Dez.
2020



Bilderchroniken aus
der Frühzeit der Alten
Eidgenossenschaft

Jeder, der in der Schule etwas zu den Anfängen der Schweizer Geschichte gelernt hat, kennt die Bilder: Die Morgartenschlacht, die Feldzüge und Belagerungen der Burgunderkriege oder auch den Tellenschuss. Doch woher kommen diese Bilder?

Aus den spätmittelalterlichen Schweizer Bilderchroniken! Einige besonders beeindruckende aus dieser Gruppe von Chronikhandschriften aus dem 15. und 16. Jh. wie die «Grosse Burgunderchronik» von Diebold Schilling und die «Tschachtlanchronik» werden nun im Original drei Monate lang in der Schatzkammer der Zentralbibliothek Zürich ausgestellt.

Eindrücklich ist zu sehen, wie die Eidgenossen in stetem Wechsel von Krieg und Frieden und in wechselnden Bündnissen allmählich zueinander fanden. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen jedoch nicht die Ereignisse der Geschichte, sondern die Chroniken selbst, ihre Entstehungsumstände und ihre Verfasser, der Wandel von lokalen Traditionen hin zu einer gesamt-eidgenössischen Geschichtsschreibung und ihre Weiterentwicklung in den gedruckten Chroniken. Ebenfalls zu sehen ist die erste, noch von Hand gezeichnete Landkarte der Eidgenossenschaft von 1497.

Erste Karte der Eidgenossenschaft von Konrad Türst (1497) – Ausschnitt



Belagerung von Murten 1476 durch den Burgunderherzog (Grosse Burgunderchronik des Diebold Schilling)



Der bei Sempach (1386) gefallene Herzog Leopold III. von Österreich (Stumpf-Chronik)



Die Eidgenossen belagern 1444 Zürich im Alten Zürichkrieg (Edlibach-Chronik)



Darstellung der Morgartenschlacht (1315) in der Tschachtlanchronik